

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des GSM 900/1800
Funk Sprach/Daten/Fax Access Terminals . Bitte beachten Sie
die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch.

1 Überblick

1.1 Zusammenfassung

Das fest installierte Funk Sprach/Daten/Fax Access Terminal HR8100 (3X) TG ermöglicht über GSM/GPRS Netze als fest installierter schnurloser Knotenpunkt unter anderem Funktionen wie Telefongespräche, das Senden oder Empfangen von GSM/GPRS Faxen, Anzeige der Anrufernummer (Caller ID) und intelligentes Routing. Es wird keine Kabelverbindung benötigt. Außerdem besticht das Gerät durch seine leichte und schnelle Installation, sowie Plug-and-Play zwischen der Netzabdeckung der GSM/GPRS Netze.

Der festinstallierte Funk Sprach/Daten/Fax Knotenpunkt ist für Touristenpunkte, Inseln, Autos, Züge und Schiffe und alle anderen Plätze wo Verkabelung schwer oder unmöglich ist oder ein öffentliches Telefon vorübergehend notwendig ist (z.B. Spielplätze oder große Ausstellungen). Es richtet sich außerdem an kleine und mittelständische Unternehmen oder Personen und Privatpersonen die normale Telefone und Faxgeräte benutzen möchten.

Die HR8100 (31) TG V1.0 Variante des HR8100 (3X) TG beinhaltet ein Sprach/Fax Gateway, das HR8100 (31) TG V2.0 ist ein Sprach/Daten/Fax Knotenpunkt. Die HR8100 (32) TG beschränkt sich auf die Sprachübermittlung. Bitte beziehen sich auf die Beschreibung

in Kapitel 3 für die detaillierte Anwendungsbeschreibung.

1.2 Produktbeschreibung

- Unterstützt einen dual-Modus Sprachanschluss (Mobilfunk GSM und Festnetz (PSTN)).
- GSM Fax Funktion
- GSM/GPRS Daten Funktion
- Unterstützt den Anschluss von gebräuchlichen Telefonanlagen
- Dynamische Echo Unterdrückung um perfekte Sprachqualität zu ermöglichen.
- Notbetrieb bei Stromausfall (wenn der Strom aus ist schaltet das System automatisch auf Festnetzbetrieb um)
- Modem Betrieb (Ermöglicht Internetzugang über den seriellen Anschluss)
- Unterstützt das Telefonbuch der SIM-Karte oder des Terminals
- Unterstützt Web SMS: Senden und Empfangen der Kurzmitteilungen im Webmodus über den PC durch den Netzwerkanschluss
- Intelligentes Routing (Intelligentes unterscheiden von Faxen und Sprache)
- Wahlsteuerung (Sperrern von Nummern usw.)
- Setup by Keyboard prompt line for convenient operation.
- Anzeige der Anrufernummer
- Auto-Dialing Funktion

- Interne Rufumleitung
- Anzeige der Funk Signalstärke
- Software Upgrade

1.3 Technische Daten

Frequenz

- GSM 900/1800 MHz

Übertragungsstärke

- EGSM 900 Class4 (2W Peak)
- GSM 1800 Class1 (1W Peak)

Frequenzbereich

- EGSM 900 890~915 MHz 935~960 MHz
- GSM 1800 1710~1785 MHz 1805~1880 MHz

Stromverbrauch

- Durchschnittlicher Verbrauch von < 5W

Arbeitsumgebung

- Umgebungstemperatur: 0°~45°
- Luftfeuchtigkeit: 5%~95%

Netzteil

- DC12V: 800mA

Telefon Port

- Widerstand: 600ohm (Standart)
- Offener Kreislauf Spannung (OCV): 63V
- Unterstützt den Anschluß des Entgerätes am Analog anschluß polarisierungs unabhängig

LAN Anschluss

- RJ-45 Port
- 10M/100M automatisch wechselnder Ethernet Port

RS232 Anschluss

- RJ-45 auf seriellen Com Anschluss

SIM Card: 3V SIM card

Abmessungen (L x B x H):

- Länge×Breite×Höhe: 20.5cm×15cm×4cm
- 0.3 Kilogramm



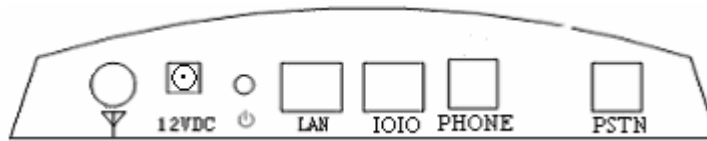
Achtung: Die LCD, Netzwerkanschluss, PSTN Port und Batterie sind optional.

1.4 Sicherheit

- (1) Bitte verwenden Sie die Funk Telefon- und Faxfunktionen dieses Produktes nicht in Bereichen wo Geräte mit Funkverbindung verboten sind (z.B. Krankenhäuser oder Flugzeuge).
- (2) Bitte verwenden Sie die Funk Telefon- und Faxfunktionen dieses Produktes nicht in Tankstellen, Bunkern und Lagerstätten von Chemikalien.
- (3) Bitte verwenden Sie die Funk Telefon- und Faxfunktionen dieses Produktes nicht in Chemieanlagen oder anderen Plätzen wo ein Explosionsrisiko besteht (z.B. Stellen an denen Gas freigesetzt wird).
- (4) Bitte verwenden sie dieses Produkt nicht auf einer Metalloberfläche die evtl. die Übertragung verschlechtern könne.
- (5) Bitte vermeiden sie die Verwendung des Festnetzes während Gewittern. Möglicherweise könnte der Gerauch einen Kurzschluss zur Folge haben.

2 INSTALLATION

2.1 Anschluss Beschreibung



HR8100 (31) TG Rückansicht

H8100 (31) TG Rückansicht - Anschluss Beschreibung:
(H8100 (32) TG Rückansicht - Anschluss Beschreibung:
ausgelassen)

 Antennen Anschluss

12VDCNetzgerätanschluss

EIN / Aus Schalter

LANNetzwerk Anschluss (Optional)

IOIO Serieller Anschluß zum PC

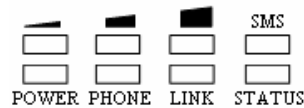
PHONETelefonanschluss, Verbindung zum Telefon

PSTN..... Festnetzanschluss (Optional)



**Achtung: Schließen sie ihr Festnetz-kabel NICHT am
Phone Anschluss an. Dies könnte sonst das Gerät
beschädigen.**


2.2 Anzeigeleuchten



Anzeigeleuchten

Es gibt 8 Anzeigeleuchten an der Vorderseite des Gerätes, die wie folgt funktionieren:

a) GSM Signal Status Anzeige

GSM hat 3 Anzeigeleuchten ""; sie sind von links nach rechts von 1-3 beschriftet.

Es gibt 3 Status für die Anzeigeleuchten:

Durchgängig leuchtend: Anzeige der Signalstärke

Langsames Blinken: Blinkt einmal pro Sekunde um

Allgemeine Fehler anzuzeigen

Schnelles Blinken: Blinkt 10mal pro Sekunde um

Gravierende Fehler anzuzeigen

Allgemeine GSM Fehler: "1" bedeutet langsames Blinken, "0" bedeutet kein Blinken

110: Keine SIM Karte

010: Anmeldung am Netz fehlerhaft

111: GSM/GPRS ist im Modembetrieb

011: Eingabe eines PIN Code ist erforderlich

Gravierende GSM Fehler: "1" bedeutet schnelles Blinken, "0" bedeutet kein Blinken

001: Basisstation gesperrt

010: Service Provider gesperrt

011: PIN Code fehlerhaft

100: IMSI Fehler
101: PUK benötigt
110: GSM/GPRS Verbindungsfehler
111: Andere Fehler

b) SMS – Kurzmitteilungsanzeige

Leuchtet: Eingehende Kurzmitteilung

Blinkt: Eingehende Sprachmitteilung

Dunkel: Keine Kurzmitteilung

c) POWER - Stromanzeige

Leuchtet: Gerät ist angeschaltet

Dunkel: Gerät ist ausgeschaltet

d) PHONE – Telefonanschlusanzeige

Leuchtet: Anzeige eines Telefongesprächs

Blinkt: Anzeige eines eingehenden Anrufs und Klingelns

Dunkel: Kein Anruf

e) LINK – Die Anzeige des Netzwerkanschlusses

Leuchtet: Netzwerkverbindung

Dunkel: Keine Netzwerkverbindung

f) STATUS – Statusanzeige des Gerätestarts

Leuchtet: Gerät wurde erfolgreich gestartet

Langsames Blinken: Gerät wird gestartet

Schnelles Blinken: Fehler beim Start des Gerätes

Dunkel: Gerät ist nicht an oder startet gerade. Die STATUS

Anzeige ist innerhalb der ersten 15sec nach dem Anschalten noch AUS. Danach beginnt sie langsam zu blinken.

2.3 LCD Display



Beachten Sie: Das LCD Display ist optional

- 1) Das LCD zeigt "HR8100" wenn der Benutzer es anschaltet, dann zeigt es 8888... (insgesamt 14 Ziffern). Weitere 7 sek später erscheint 16 '8'. Auf einen erfolgreichen Start zeigt das Display HR8100'. Der Gerätestart dauert ca. 30 sek.
- 2) Wenn der Benutzer das Telefon aufnimmt und wählt ist die Hintergrundbeleuchtung des LCD an, der Bildschirm wird klar und zeigt die gewählte Rufnummer
- 3) Bei einem eingehenden Gespräch zeigt das Display die Anrufernummer. (Netz oder SIM Karte sollten diese Funktion unterstützen)
- 4) Während eines ausgehenden/eingehenden Gesprächs zeigt das LCD ob das Gespräch über das Mobilfunknetz oder Festnetz geführt wird. P steht für eine Sprachverbindung über das Festnetz; G gibt an das eine Sprachverbindung über das Mobilfunknetz geführt wird; F gibt ein GSM Fax an; D gibt eine GSM Datenverbindung an. Bei einer Konferenzschaltung

zeigt das LCD die Nummern der teilnehmenden Personen durch Blättern an.

- 5) Wenn der Benutzer auflegt zeigt das Display 'HR8100' an und die Hintergrundbeleuchtung geht nach 3 sek. aus.
- 6) Wenn ein Gespräch gehalten wird zeigt das Display den neuen eingehenden Anruf. Wenn der Benutzer zwischen den Teilnehmern wechselt zeigt es die Nummer des aktuellen Gesprächspartners an. Das Display zeigt alle Nummern der Personen an, wenn eine Konferenz gehalten wird.

2.4 Modem Betrieb

GSM/GPRS hat 2 Betriebsarten: Den gewöhnlichen Betrieb und den Modem Betrieb. Diese 2 Betriebsarten können nicht gleichzeitig ablaufen.

Standard Betrieb: Der Funk Knotenpunkt kann alle Funktionen außer GPRS bereitstellen.

Modem Betrieb: Der Datenservice wird über den seriellen Anschluss des Funk Sprach/Daten/Fax Knotenpunktes bereitgestellt.

Modem Betrieb einstellen

1. Wenn der Automatische Wechsel vom Benutzer eingestellt wurde (siehe Setup Tastenbelegung), muss der Serielle Anschluss des PCs an dem IOIO Anschluss des Gerätes angeschlossen sein. Wenn auf das Gerät über diesen Port zugegriffen wird schaltet es sich automatisch in den

Modem Betrieb.

2. Im Modem Betrieb kann der Benutzer den GSM/GPRS Betrieb direkt über den seriellen Anschluss kontrollieren. Außerdem kann der Benutzer über die PC Software die GPRS, DATA, FAX, SMS Funktionen über GSM bedienen.
3. Das Benutzen des Gerätes im Modem Betrieb
 - a) Im Auto-Wechsel Betrieb: Drücken sie **##83*n#** . Der Benutzer kann zwischen 2 Arten bei eingehendem GSM Anruf auswählen: "Umschalten bei Klingeln" oder "Umschalten bei Abnehmen des Hörers".
 - b) Unter dem festen Modem Betrieb (**##83*n#**) wechselt das Gerät bei eingehendem Anruf nicht in den Normal Betrieb. Die PRI Bedienung wird nicht verfügbar sein (**##102*n#**). Die PRI von "**##83*n#**" ist höher als die von **##102*n#**.

Beachten Sie: Alle oben aufgeführten Tasten Bedienungen sind mit einem handelsüblichen Telefon durchzuführen. Bitte lesen sie auch "4.7 Setup Tastenbelegung" für detaillierte Infos.

2.5 Hardware Installation

Wir nehmen das HR8100 (31) TG als Beispiel um den Installationsvorgang des Funk Knotenpunktes zu beschreiben.

- 1) Schließen sie ein handelsübliches Telefon (oder Fax bzw. Modem) an dem 'Phone' Anschluss des HR8100

(31) TG an.



Achtung: Schließen sie kein externes Kabel (Festnetz) an diesen Port an um einen Kurzschluss zu vermeiden.

- 2) Schließen sie das Festnetz Kabel am PSTN Port des HR8100 (31) TG an.
- 3) Schließen sie die mitgelieferte Antenne an dem SMA Anschluß (mit "Y" beschriftet) am HR8100 (31) TG an.
- 4) Stellen sie sicher dass der Stromschalter an der Rückseite auf OFF steht. Danach schließen sie das mitgelieferte Netzteil am 12VDC Port des Gerätes an und stecken den Stecker in eine 220V Steckdose. Schalten sie auf ON. Das Gerät beginnt zu starten. Wenn die STATUS Leuchte durchgehend an ist, ist das Gerät erfolgreich gestartet.
- 5) Schließen sie das Gerät über den Ethernet Port am Netzwerk an und geben sie die IP Adresse als URL in ihren Browser ein. Dann können sie die SMS Funktion des Gerätes nutzen. (Weitere Informationen unter "4.5 Web SMS Funktion")

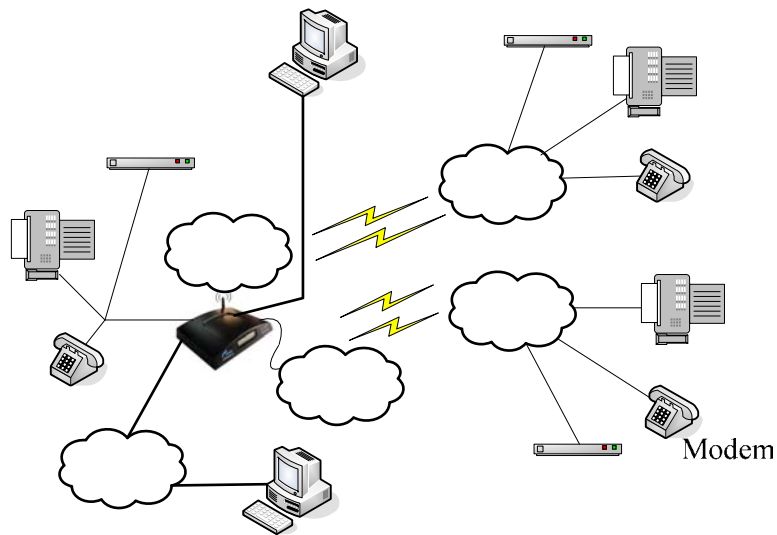


Achtung: Um Probleme zu vermeiden stellen sie bitte sicher das die Antenne und das Telefonkabel nicht verdreht sind. Stellen sie sicher das sich das Telefon nicht zu nah an der Antenne des HR8100 (3X) TG befindet. Es sollte mindestens 1 Meter Abstand gehalten werden.

3 Verwendung

3.1 HR8100 (31) TG Verwendung

HR8100 (31) TG verbindet Standard Telefon, FAX, Modem über Telefonbuchse. Über den PTSN Port können Gespräche über das Festnetz geführt werden. Der Ethernet Port verbindet das Gerät mit dem Netzwerk um den Modembetrieb zu ermöglichen. Der Benutzer kann anrufen und angerufen werden während das Telefon über das GSM Netz betrieben wird. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es automatisch auf Festnetzbetrieb um aus- und eingehende Notrufgespräche zu ermöglichen. Die Verwendung wird wie folgt vorgeschlagen:



HR8100 (31) TG Verwendung

PC

RS232

Modem

3.2 HR8100 (32) TG Verwendung

GSM

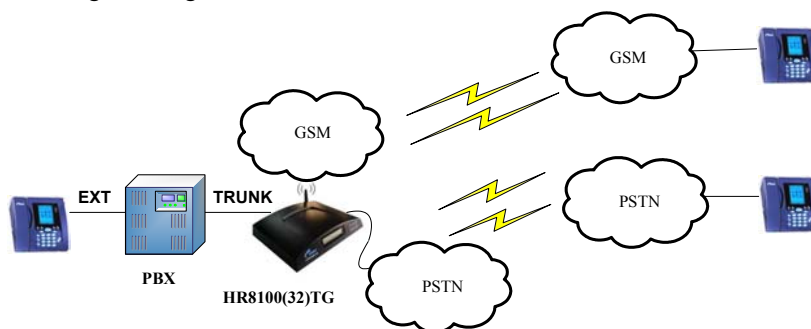
Es gibt 2 Verwendungsmöglichkeiten für das HR8100(32)TG:

Plan A: Der klassische Betrieb einer PBX Anlage: Der Telefonport ist mit dem externen Port des PBX (TRUNK Port) verbunden. Der externe Anschluss des HR8100 (32) ist mit dem Festnetz verbunden. Der Benutzer kann über das PBX anrufen und angerufen werden während das Gerät mit dem GSM/GPRS Netz verbunden ist. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es automatisch auf Festnetzbetrieb um aus- und eingehende Notrufgespräche zu ermöglichen. Die Verwendung wird wie folgt

HR8100(31)TG

PSTN

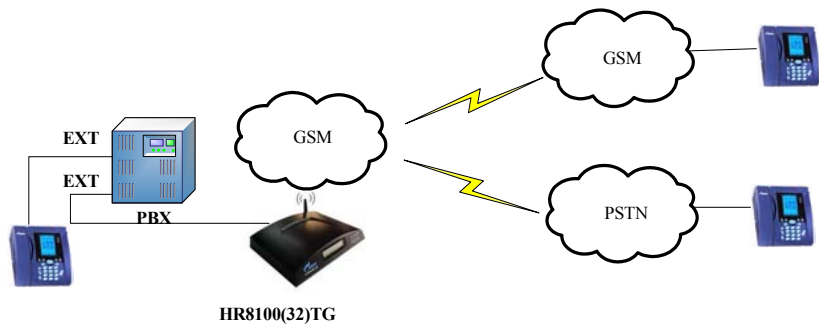
vorgeschlagen:



HR8100 (32) TG Plan A

Plan B: PBX (**P**riate **B**ranch (telephone) **E**xchange) extension access mode. Dieser Betrieb unterscheidet sich vom klassischen PBX., dieser Modus ermöglicht den Anschluss an eine Telefonanlage dieses ermöglicht die Nutzung des Gateways von jedem an der Telefonanlage angeschlossenen Telefon. Dadurch muss dieser Gateway nicht direkt an der TK-Anlage sondern kann überall wo eine analog Nebenstelle vorhanden ist angeschlossen werden.

Der externe Anschluss des Gerätes ist mit einem internen Anschluss des PBX verbunden (EXT Port). Um dann einen Anruf über den Gateway zu führen, rufen Sie einfach die int. Rufnummer an, an dem der FCT-333 angeschlossen ist, an. Sie erhalten dann die Aufforderung die gewünschte Rufnummer zu wählen Plan B sieht wie folgt aus:



HR8100(32)TG

HR8100 (32) TG Plan B

Beachten sie: Plan B benötigt Software Version 2.0 oder höher.

4 Bedienungsanleitung

4.1 Telefon Funktion

4.1.1 Ein Telefongespräch führen

- 1) Annehmen: Hörer aufnehmen, sie hören das Amtszeichen
- 2) Wählen: Wählen sie die Telefonnummer
- 3) Unterhaltung: Das Gespräch beginnt wenn der Gesprächspartner den Hörer aufnimmt.
- 4) Frei: Nach dem Auflegen ist die Leitung wieder frei

4.1.2 Ein Telefongespräch empfangen

Wenn das Telefon klingelt, blinkt die PHONE Anzeige. Der Benutzer nimmt den Hörer ab und beginnt das Gespräch.

4.2 Fax Funktion

Beachten sie: Die Fax Funktion ist NUR bei dem HR8100 (31) TG verfügbar

4.2.1 Ein Fax senden

Wenn das Faxgerät an dem Knotenpunkt angeschlossen ist kann der Benutzer mit dem Faxgerät wie gewohnt ein Fax versenden.

4.2.2 Ein Fax empfangen

Wenn das Faxgerät an dem Knotenpunkt angeschlossen ist kann der Benutzer mit dem Faxgerät wie gewohnt ein Fax empfangen.



Achtung: HR8100 (31) TG unterstützt KEINEN automatischen Wechsel zwischen GSM Fax und Sprache. Diese Funktion benötigt das TS61 Protokoll vom GSM Netz (Durch dieses Protokoll wird es möglich Sprach- und Faxdaten innerhalb einer Verbindung zu übertragen. Demzufolge drücken sie beim Senden eines Faxes die START Taste sofort nach dem Wählen der Nummer; Zum Empfangen von Faxen stellen sie das Faxgerät bitte auf Automatischen Empfang.

4.3 Daten Funktion

Beachten sie: Die Daten Funktion ist NUR bei dem HR8100(31)TG verfügbar.

Der Benutzer kann Daten über PHONE Port des Gerätes wie mit einem normalen Modem übermitteln.

4.4 Call Waiting und 3 Parteien Konferenz

Beachten sie: Call Waiting und die 3 Parteien Konferenz sind NUR beim HR8100(31)TG verfügbar.

Dieses Gerät unterstützt GSM Call Waiting und 3 Parteien Konferenz (Beachten sie: Es ist notwendig diesen Service auf der SIM Karte zu starten) Die Bedienung sieht wie folgt aus:

Wenn während eines Gesprächs eine 3 Partei anruft, hört der Benutzer einen Ton im Knotenpunkt und das LCD zeigt die Nummer des Anrufers.

- ✚ Wenn der Benutzer den eingehenden Anruf ignorieren möchte, braucht er nichts tun.
- ✚ Um den Anruf abzulehnen drücken sie bitte die R Taste und dann 0.
- ✚ Wenn sie das aktuelle Gespräch beenden und das neue beginnen möchten, drücken sie die R Taste und 1. Oder legen sie auf, um das aktuelle Gespräch zu beenden. Das Telefon wird dann klingeln und sie können das neue Gespräch annehmen.
- ✚ Wenn sie das aktuelle Gespräch halten wollen und den neuen Anruf annehmen wollen, drücken sie die R Taste und 2. Sie können dann durch Drücken von 2 zwischen den Gesprächspartnern wechseln. Das LCD zeigt die Nummer des aktuellen Gesprächspartners.
- ✚ Während eines Gesprächs kann der Benutzer R und # drücken um das Gespräch zu halten. Sobald Amtszeichen zu hören ist, kann man eine weitere Nummer wählen.

- ✚ Wenn der Benutzer mit dem neuen Gesprächspartner redet wird die erste Verbindung immer noch gehalten. Um nun eine 3er Konferenzschaltung einzurichten, drückt man die R Taste. Dies ermöglicht eine Telefonkonferenz. Das LCD wird durch Blättern die Teilnehmernummern anzeigen
- ✚ Während der Konferenz kann der Benutzer R und # drücken um das aktuelle Gespräch zu halten. Wenn das Amtszeichen zu hören ist, kann er eine neue Nummer wählen.
- ✚ Legen sie den Knotenpunkt auf um die Konferenz zu beenden.
- ✚ Drücken sie R und 1x um die Konferenz mit einem Gesprächspartner zu beenden. (x ist die Sequence Nummer des Gesprächs die auf dem LCD zu sehen ist)
- ✚ Um eine private Unterhaltung mit einer Partei zu führen, drücken sie R und 2x. (x ist die Sequence Nummer des Gesprächs die auf dem LCD zu sehen ist)



Achtung: Drücken der Hörertaste hat simulierend den gleichen Effekt sofern manche Telefone keine R Taste haben.

4.5 Web SMS Funktion

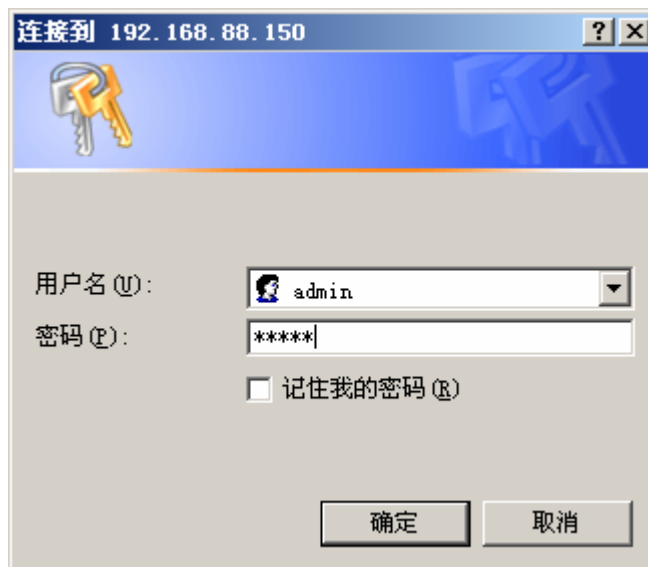
Beachten sie: Web SMS Funktion ist NUR für HR8100 (31) TG.

Die WEB SMS Funktion ermöglicht es bei Anschluss an den PC per Seriell oder Netzkabel SMS Nachrichten über den WEB Browser zu senden und zu empfangen.

Die Standard IP Adresse des HR8100 (31) TG V1.0 ist 192.168.10.1. Der Benutzer kann die IP Adresse über das CLI konfigurieren oder diese über eine Tastenkombination auf den Standard zurücksetzen (Siehe 4.7 Setup Tastenbelegung)

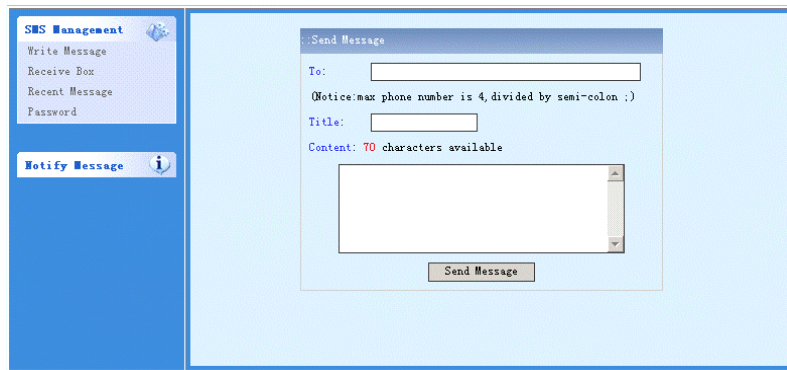
Die Bedienung sieht wie folgt aus:

1) Öffnen sie den Internet Explorer auf dem PC und geben sie die Adresse <http://192.168.10.1> ein (Die Standard Adresse des Gerätes) Geben sie den Benutzernamen und das Passwort ein (Die Standard Einstellung für beide Felder ist admin).



2) Gehen sie in Sendemenü für Web SMS (hier kann der

Benutzer SMS senden und empfangen)



4.6 Rufumleitungsfunktion

Beachten sie: Die Daten Funktion ist NUR beim HR8100(31)TG verfügbar

Rufumleitung bedeutet, dass das System die Anrufe über GSM und Festnetz umleitet. Das Gerät muss am Festnetz angeschlossen sein um die Funktion zu ermöglichen.

Es gibt 2 Arten der Rufumleitung:

- 1) Umleitung vom Festnetz auf GSM (Einstellung durch Tastenkombination)(unterstützt 2 Umleitungsarten)
 - I. Rufumleitung bei keiner Antwort. Bei einem eingehenden Festnetzanruf beginnt das Telefon zu klingeln. Stellen sie die Klingeldauer über eine Tastenkombination ein. Wenn innerhalb dieser Zeit niemand abnimmt leitet das Gerät den Anrufer über das GSM Netz an eine angegebene Nummer weiter. Wenn der Empfänger annimmt spricht er

mit dem Anrufer.

- II. Umleitung ohne Bedingung. Wählen der angegebenen Nummer bei einem eingehenden Festnetzanruf.
 - 2) Rufumleitung von GSM zu Festnetz (Einstellung durch Tastenkombination)(unterstützt nur eine Umleitungsart)
- III. Umleitung ohne Bedingung. Bei einem eingehenden GSM Anruf leitet das Gerät den Anrufer auf die angegebene Nummer über das Festnetz weiter. (Einstellen der Nummer über Tastenkombination)

Beachten sie "4.7 Setup Tastenbelegung"



Achtung:

- 1. Die Rufumleitung kann Kosten verursachen wenn der Benutzer nicht anwesend ist.**
- 2. Nach dem Starten der Rufumleitung kann der Telefon Port evtl. keine Anrufe mehr annehmen. Wenn beim Abnehmen des Hörers keine Antwort vom Gerät kommt zeigt dies, dass gerade eine Rufumleitung besteht. Der Benutzer sollte diese Funktion abschalten wenn er sie nicht benötigt um den normalen Betrieb zu ermöglichen.**

4.7 Setup Tastenbelegung

Der Benutzer kann das Gerät durch Benutzen der

Telefontastatur des angeschlossenen Telefons einstellen. Die folgenden Bedienungen sind für alle der 3 Modelle.

4.7.1 System Konfiguration (Bitte die SIM Karte entfernen)

- 1) Arbeitsmodus einstellen
Befehl: **#*1*Arbeitsmodus #**
Beschreibung: Einstellen des Arbeitsmodus des Terminals: Arbeitsmodus = 0 ist 30 Modus; 1 ist 31 Modus; 2 ist 32a Modus; 3 ist 32b Modus

- 2) Zeigen des aktuellen Arbeitsmodus
Befehl: **#*11#**
Beschreibung: Zeigt den aktuellen Arbeitsmodus.

- 3) Systemzeit einstellen
Befehl: **#*20*J*M*T#**
Beschreibung: Einstellen der Systemzeit, J bedeutet Jahr (00-99), M bedeutet Monat (0-12), T bedeutet Tag (0-31)

- 4) Systemzeit einstellen
Befehl: **#*21*S*M*S#**
Beschreibung: Einstellen der Systemzeit, S bedeutet Stunde (0-24), M bedeutet Minute (0-59), S bedeutet Sekunde (0-59).

- 5) Einstellen der Auto-Wahl Verzögerung
Befehl: **#*3*Sekunden#**
Beschreibung: Diese Einstellung ist dafür gedacht bei

Eingabe der Rufnummer die Verbindung aufzubauen ,
wenn nach der festgelegten zeit keine weitere
Nummerneingabe erfolgt.

<Sekunden> Wert von 1-20

- 6) Einstellen der externen Unterbrechungszeit bei
Drücken der Flash Taste

Befehl: **#*4* delay #**

Beschreibung: Einstellen der externen
Unterbrechungszeit bei Drücken des Flash Taste,
Standard, 700ms delay

<delay> 0~2000 ms

- 7) Anzeige der externen Unterbrechungszeit

Befehl: **#*41#**

Beschreibung: Anzeige der externen
Unterbrechungszeit

- 8) Anzeige der GSM/GPRS Signal Qualität

Befehl: **#*50#**

Beschreibung: Anzeige der GSM/GPRS Signal Qualität

- 9) Anzeige der GSM IMEI

Befehl: **#*51#**

Beschreibung: Anzeige der GSM IMEI

- 10) Anzeige der SIM IMSI

Befehl: **#*52#**

Beschreibung: Anzeige der SIM IMSI

- 11) Einstellen der ausgehenden GSM Sprachlautstärke
Befehl: `#*53*volume#`
Beschreibung: Einstellen der ausgehenden GSM Sprachlautstärke (volume = 0-4)
- 12) Einstellen der SMS Center Nummer
Befehl: `#*58*n*nummer#`
Beschreibung: Einstellen der SMS Center Nummer
(Wenn n=0, bitte kein Präfix vor der Nummer wählen.
Wenn n=1, bitte das Präfix "+" vor der Nummer wählen)
- 13) Anzeige des SMS Center
Befehl: `#*59 # SMS Center Nummer`
Beschreibung: Anzeige der SMS Center Nummer
- 14) Anzeige der Software Version
Befehl: `#*60#`
Beschreibung: Anzeige der Software Version
- 15) Anzeige der GSM Version
Befehl: `#*61#`
Beschreibung: Anzeige der GSM Version
- 16) Anzeige des Parameter der Echounterdrückung
Befehl: `#*62#`
Beschreibung: Anzeige des Parameters der Echo Unterdrückung.

17) Einstellen der Echounterdrückung

Befehl: **#*63*n#**

Beschreibung: Einstellen der Echounterdrückung
(n=0 Aus ; n=1 An)

18) Einstellen einer Notrufnummer

Befehl: **#*65*Notrufnummer#**

Beschreibung: Einstellen der Notrufnummer

19) Einstellen der Wählzeit einer Notrufnummer

Befehl: **#*66*Sekunden#**

Beschreibung: Einstellen der Zeit vom Abnehmen des Hörers bis zum automatischen Senden der Notrufnummer. Set the time from picking up to auto-sending the emergency number by the device. Sekunden (0-10) ist die vom Benutzer definierte Zeit. Sie gibt an das der Benutzer nach dem Abheben nicht die Nummer wählt sondern das Gerät nach der festgelegten Zeit automatisch die Nummer wählt. Wenn Sekunden=0 ist die Funktion ausgestellt.

20) Einstellung für gemeinsame FAX und Sprachsignalisierung

Befehl: **#*68*n#**

Beschreibung: Aktiviert die Sprach und Faxsignalisierung wenn „n“ ist 0 dann ist der Dienst aus und 1 ist der Dienst an. (Funktioniert nicht bei der Softwareversion 2.0)

21) Einstellen des Festnetzleitungstyp

Befehl: `#*8* type #`

Beschreibung: Einstellen des Festnetzleitungstyps;

Standard ist lang

Typ	0: Lang
	1: Kurz
	2: PBX600
	3: PBX900

22) MODEM Test Funktion

Befehl: `#*9#`

Beschreibung: Test der MODEM Funktion

23) Wechsel auf Modembetrieb

Befehl: `#*100#`

Beschreibung: Wechseln des seriellen Anschluss auf Modembetrieb

24) Die IP Adresse am Netzwerkanschluss auf 192.168.10.1 zurücksetzen

Befehl: `#*101#`

Beschreibung: Die IP Adresse am Netzwerkanschluss auf 192.168.10.1 zurücksetzen.

25) Einstellen der GSM MODEM PRI

Befehl: `#*102*n#`

Beschreibung: Einstellen der GSM Modem PRI (0=nicht wechseln, Modem PRI ist hoch; 1=wechseln,

Standard PRI ist hoch; 2=Wechsel bei Antwort).

26) Minuten Zeichen

Befehl: **#*110*n#**

Beschreibung: n=1, das Gerät sendet während Gesprächen jede Minute einen kurzen Ton.

n=0, Funktion deaktiviert.

4.7.2 Einstellen der Rufumleitung

I. Einstellen der Rufumleitung vom Festnetz auf GSM

Befehl: **#*70*n#**

Beschreibung: Einstellen der Rufumleitung vom Festnetz auf GSM (n=0:Aus;n=1:An).

II. Einstellen der Umleitungsnummer (Festnetz auf GSM)

Befehl: **#*71*Nummer#**

Beschreibung: Einstellen der Umleitungsnummer vom Festnetz auf GSM; ‚Nummer‘ ist die Nummer die vom GSM Port gewählt wird.

III. Einstellen einer speziellen Anrufernummer (Festnetz)

Befehl: **#*72*Nummer#**

Beschreibung: Einstellen einer speziellen Anrufernummer über das Festnetz. Wenn über den Festnetz Port eingehende Nummer die hier angegebene ist, wird dieser Anruf vom Gerät als spezieller Anruf betrachtet.

IV. Löschen der speziellen Nummer (Festnetz)

Befehl: **#*73#**

Beschreibung: Löschen der eingestellten speziellen Nummer.

- V. Einstellen der "Keine Antwort" für das Festnetz
Befehl: **#*74*Zeit#**
Beschreibung: Einstellen der "Keine Antwort" für das Festnetz
- VI. Einstellen des Rufumleitungstyps (Festnetz)
Befehl: **#*75*n#**
Beschreibung: Einstellen des Rufumleitungstyps (0=Immer;1=divert bei keiner Antwort)
- VII. Einstellen der Rufumleitung von GSM auf Festnetz
Befehl: **#*76*n#**
- VIII. Beschreibung: Einstellen der Rufumleitung von GSM auf Festnetz(n=0:Aus;n=1:An)
- IX. Einstellen der Umleitungsnummer (GSM auf Festnetz)
Befehl: **#*77*Nummer#**
- X. Beschreibung: Einstellen der Umleitungsnummer von GSM auf Festnetz. Wenn die Rufumleitungsfunktion von GSM auf Festnetz an ist, leitet das Gerät GSM Anrufe über den FXO Port an die angegebene Nummer weiter.
- XI. Eingehenden Anruf als Fax behandeln

Befehl: **#*78*n#**

Beschreibung: Wenn n=0 wird der eingehende Anruf vom Gerät als normaler Anruf betrachtet,
Wenn n=1 wird der eingehende Anruf als Fax betrachtet.

4.7.3 Überprüfen der Unterstützung einer Caller ID

1. Überprüfung der Unterstützung von Caller IDs

Befehl: **#*99#**

Beschreibung: Überprüfen sie ob die Anzeige einer Caller ID unterstützt wird. Sofort nach dem eingeben dieses Befehls sollte der Benutzer das Telefon auflegen. Wenn es unterstützt wird, zeigt das Display "0123456789". Wenn das Gerät diese Zahlenkette nicht anzeigen kann, sollte der Benutzer die aktuellen Einstellungen durch "**#*81*n#**" verändern.

2. Einstellen des Caller ID Typs

Befehl: **#*81*n#**

Beschreibung: Einstellen des Caller ID Typs.
(0=Aus;1= ETSI DTMF;2= ETSI V.23;3= Bellcore)
(Standard ist 3)

3. Einstellen der Übermittlung der Rufnummer

Befehl: **#*82*n#**

Beschreibung: Einstellen der Übermittlung der Rufnummer bei ausgehenden Anrufen (0=Keine Übermittlung;1= Übermittlung).

4.7.4 Einstellen des Seriellen Anschluss

- 1) Einstellen des Seriellen Anschluss

Befehl: `##83*n#`

Beschreibung: Einstellen des Seriellen Anschluss (0=Aus; 1=CLI; 2=MODEM).

4.7.5 Einstellen der **Overtime** der R-Taste

1. Einstellen der **Overtime** der R-Taste

Befehl: `##85*n#`

4.7.6 Einstellen der SIM Karte

- 1) PIN Code eingeben

Befehl: `##86*n#`

Beschreibung: PIN Code eingeben, n ist der vom Benutzer eingegebene PIN Code

- 2) PIN Code ändern

Befehl: `##88*alte PIN*neu*neuV#`

Beschreibung: PIN Code ändern. Die "alte PIN" ist der alte PIN Code; "neu" ist der neue PIN Code; neuV ist eine Bestätigung des neuen Passworts.

PUK Code eingeben

Befehl: `##89*PUK*PIN#`

Beschreibung: PUK Code eingeben; PUK wird vom Benutzer eingegeben; PIN ist der neue PIN Code

- 3) PIN Code Funktion einstellen

Befehl: `##90*n*pin#`

Beschreibung: PIN Code Funktion einstellen
(n=0 Deaktivieren der PIN Funktion; n=1 Aktivieren der
PIN Funktion)

4) Abfrage PIN Status

Befehl: **#*91#**

Beschreibung: Abfrage ob PIN Funktion an oder aus ist

4.7.7 Telefonbuch Funktion

1) Speichern einer Nummer auf der SIM Karte

Befehl: **#*120*pos*n#**

Beschreibung: Speichern der Nummer "N" auf der
Position "Pos" in dem Telefonbuch der SIM Karte.

2) Löschen einer Nummer auf der SIM Karte

Befehl: **#*121*pos#**

Beschreibung: Löschen der Nummer auf der Position
"Pos" in dem Telefonbuch der SIM Karte

3) Abfrage einer Nummer auf der SIM Karte

Befehl: **#*122*pos#**

Beschreibung: Abfrage der Nummer auf der Position
"Pos" in dem Telefonbuch der SIM Karte

4) Wählen einer Nummer auf der SIM Karte

Befehl: **Pos#**

Beschreibung: Wählen der Nummer mit der Position
"Pos" in dem Telefonbuch der SIM Karte

- 5) Speichern einer Nummer auf dem Gerät
Befehl: **#*125*pos*n#**
Beschreibung: Speichern der Nummer "N" auf der Position "Pos" in dem Telefonbuch

- 6) Löschen einer Nummer auf dem Gerät
Befehl: **#*126*pos#**
Beschreibung: Löschen der Nummer auf der Position "Pos" in dem Telefonbuch

- 7) Abfrage einer Nummer auf dem Gerät
Befehl: **#*127*pos#**
Beschreibung: Abfrage der Nummer auf der Position "Pos" in dem Telefonbuch

- 8) Wählen einer Nummer auf dem Gerät
Befehl: **pos***
Beschreibung: Wählen der Nummer mit der Position "Pos" in dem Telefonbuch

4.7.8 Gebühren Impuls Funktion

1. Gebühren Impuls Funktion
Befehl: **#*95*n#**
Beschreibung: Call Charging function switch (0=Off
1=on

2. Einstellen des **Gebührenimpulses**
Befehl: **#*96*n#**
Beschreibung: Einstellen des **Gebührenimpulses**

(0=FEE_APR_S ; 1=FEE_APR_D)

3. Set the frequency of detecting polarity reversal signal on the FXO port per second

Befehl: #*98*n#

Beschreibung: Set the frequency of detecting polarity reversal signal on the FXO port per second (n=2 , 10)

4.7.9 GSM Netz Konfiguration

Der folgende Bedienungscode ist in den Tastenbefehlen

Code	Funktion
*	Aktivieren
**	Registrieren und aktivieren
*#	Status Überprüfung
#	Deaktivieren
##	Abmelden und deaktivieren

Abkürzung	Bedeutung	Value
DN	Gewählte Nummer (Nummer)	String of digits 0-9
BS	Sprache (Wave)	11
	FAX	13
	SMS (Short Message Service)	16
	SMS+FAX	12
	Data circuit asynchron	25
	Data circuit synchron	24

	Dedicated PAD access	27
	Dedicated Packet access	26
	Data circuit asynchron+PAD	21
	Data circuit synchron+Packet	22
	Data circuit asynchrony +Synchron+Packet+PDA	20
	Alle Dienste	--
T	Zeit in Sekunden	

1. GSM Umleitung dauerhaft
Befehl: (*|#|*#|**|###) 21*DN*BS#
Beschreibung: Dauerhafte GSM Umleitung

2. GSM Umleitung bei "Besetzt"
Befehl: (*|#|*#|**|###) 67*DN*BS#
Beschreibung: GSM Umleitung bei besetzt

3. GSM Umleitung bei „Keine Antwort“
Befehl: (*|#|*#|**|###) 61*DN*BS#
Beschreibung: GSM leitet um wenn keine Antwort

4. GSM Umleitung bei "Kein Empfang"
Befehl: (*|#|*#|**|###) 62*DN*BS#
Beschreibung: GSM diverts if there is no signal in service area

5. GSM Umleitung aller Anrufe
Befehl: (*|#|*#|**|###) 002*DN*BS#
Beschreibung: GSM leitet alle Anrufe um

6. GSM Umleitung bei allen Bedingungen
Befehl: (*|#|*#|**|###) 004*DN*BS#
Beschreibung: GSM leitet unter allen Bedingen um

7. GSM Ausgehende Anrufe begrenzen
Befehl: (*|#|*#) 33*PW*BS#
Beschreibung: GSM ausgehende Anrufe sind begrenzt

8. GSM Auslandsgespräche verboten
Befehl: (*|#|*#) 331*PW*BS#
Beschreibung: GSM untersagt ausgehende Auslandsgespräche

9. GSM Auslandsgespräche außer Heimatland verboten
Befehl: (*|#|*#) 332*PW*BS#
Beschreibung: GSM untersagt alle Auslandsgespräche außer in das Heimatland

10. GSM eingehende Anrufe gesperrt
Befehl: (*|#|*#) 35*PW*BS#
Beschreibung: GSM untersagt alle eingehenden Anrufe

11. GSM eingehende Anrufe während Roamings gesperrt
Befehl: (*|#|*#) 351*PW*BS#
Beschreibung: GSM untersagt alle eingehenden Anrufe während des Roamings

12. GSM Aktivieren/Deaktivieren des Anklopfen
Befehl: (*, #, *#43#)

Beschreibung: GSM aktiviert/deaktiviert Call Waiting
Funktion

5 Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Q: Wie lange muss ich warten um ein Gespräch führen zu können?

A: HR8100TG (3x) braucht normalerweise 30sek zum Starten. Das Gerät ist im Normalbetrieb nachdem das LCD und die Anzeigeleuchte „HR8100“ zeigen.

Q: Was passiert wenn ich etwas falsch am Telefon und Festnetz Port anschlieÙe?

A: Bei den Verbindungen des Telefon Ports und des Festnetz Ports (TRUNK) ist kein Fehler erlaubt. Ein Fehlanschluss kann sogar Hardware Chips ernsthaft zerstören.

Q: Warum sendet das Gerät die Faxe immer als ausgehenden Anruf?

A: Manche alten Faxgeräte können keinen Identifikationscode senden. Der Benutzer muss *01* vor der gewünschten Nummer wählen um es als Fax zu kennzeichnen.

Q: Warum macht das Gerät einen ausgehenden Sprachanruf wenn der Benutzer eine Datenverbindung haben möchte?

A: Manche alten Modems können keinen CNG Identifikationscode senden. Der Benutzer muss *02* vor der gewünschten Nummer wählen um es als Datenverbindung zu kennzeichnen.

Q: Ist es mit jeder SIM Karte möglich Faxe zu senden?

A: Vor den Benutzer der Fax Funktion kontrolliert der Benutzer :

- (a) Um Faxe zu senden stellen sie bitte sicher das der SIM Karten Datenübertragungsdienst verfügbar ist (GSM Netz wird benötigt)
- (b) Zum Empfangen stellen sie sicher ob der Fax Empfangsdienst für die SIM Karte verfügbar ist. (GSM Netz wird benötigt; normalerweise benötigt diese Funktion 2 Nummern für eine SIM Karte – eine Faxnummer und eine Sprachnummer. Um Faxe zu empfangen, wird nur die Faxnummer verwendet. Die Sprachnummer ist nicht für das Empfangen von Faxen vorgesehen.)

Q: Was für eine Faxgeräteart wird brauche ich?

A: HR8100 (31) TG stimmt mit den G3 Kriterien überein. Jedes G3 Standard kompatible Faxgerät ist OK.

Q: Ist es möglich direkt vor dem Senden eines GSM Fax ein Telefongespräch zu führen?

A: Nicht möglich. HR8100 (31) TG unterstützt keine GSM Sprach/Fax Überleitungsfunktion. Diese Funktion benötigt die TS61 Unterstützung (ermöglicht dem Benutzer während dem Senden eines Fax ein Telefongespräch zu führen). Drücken sie beim Senden eines Fax also bitte sofort nach dem Wählen der Nummer die Starttaste; zum Empfangen von Faxen stellen sie das Faxgerät auf Automatischen Empfang.